

SORTENKOMPASS 2026

BAT Agrar Süd



www.bat-agrar.de

BAT 
AGRAR

Landwirtschaft aus Leidenschaft.

IHRE ANSPRECHPARTNER. WIR SIND FÜR SIE DA.



Martin Irl

Vertriebsstandortleitung Würth
fon +49 870 24533521
mobil +49 172 6793112
martin.irl@bat-agrar.de



Martin Beck

Leitung Saaten BAT Agrar Süd und West
fon +49 731 9342-267
mobil +49 151 14019211
martin.beck@bat-agrar.de



Marco Schimmel

Vertriebsinnendienst Schweinfurt
fon +49 972 16759110
mobil +49 151 14019018
marco.schimmel@bat-agrar.de



Dieter Drüsslein

Beratung Pflanzenbau BAT Agrar Süd
mobil +49 160 94858669
dieter.druesslein@bat-agrar.de



BESTELLANNAHME. UNSERE SERVICETEAMS.

BAT AGRAR SÜD.

89077 Ulm

Magirusstraße 7 – 9
fon +49 731 9342-0
ulm@bat-agrar.de

88048 Friedrichshafen-Hirschlatt

Kreuzlinger Straße 4
fon +49 7541 5027-639
hirschlatt@bat-agrar.de

67547 Worms

Petrus-Dorn-Straße 1
fon +49 6241 4266-0
worms@bat-agrar.de

BAT AGRAR WEST.

21441 Garstedt

In der Börse 10
fon +49 4173 5131-0
garstedt@bat-agrar.de

48155 Münster

Gustav-Stresemann-Weg 46
fon +49 251 60957-0
muenster@bat-agrar.de

97424 Schweinfurt

Silbersteinstraße 5
fon +49 9721 67591-0
schweinfurt@bat-agrar.de

84109 Würth an der Isar

Siemensstraße 3 – 5
fon +49 8702 45335-0
woerth@bat-agrar.de

50181 Bedburg

Heinrich-Hertz-Straße 4
fon +49 2272 9998-0
bedburg@bat-agrar.de

49661 Cloppenburg

Lange Straße 6 / Altes Stadttor
fon +49 4471 18759-0
cloppenburg@bat-agrar.de

97461 Hofheim in Unterfranken

Industriestraße 7
fon +49 9523 9537-0
hofheim@bat-agrar.de

77948 Friesenheim

Industriestraße 11
fon +49 7821 9654-0
friesenheim@bat-agrar.de

59590 Geseke-Langeneicke

Wickenfeld 7-9
fon +49 2942 97864-0
langeneicke@bat-agrar.de

Rechtliches. In Ihrem Interesse.

Haftungsausschluss

Diese Broschüre und die darin gegebenen Empfehlungen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung der jeweiligen Produkte. Ein Haftungsanspruch hieraus kann nicht abgeleitet werden.

Bitte beachten Sie die Warnhinweise/-symbole in der Gebrauchsanleitung.

Pflanzenschutzmittel und Biozide sicher und vorsichtig verwenden.

Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt. Die Umsetzung erfolgt auf eigenes Risiko.

Es gelten die AGB & AVLB der BAT Agrar GmbH & Co. KG

Ausgabe Mai 2026.

Alle früheren Ausgaben werden dadurch ungültig.

Copyright

BAT Agrar GmbH & Co. KG

Alle auf diesen Seiten enthaltenen Texte, Bilder, Grafiken und Layouts sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung, die über die bloße Inanspruchnahme des allgemein zugänglichen Informationsangebots hinausgeht, ist untersagt.

Datenschutz

Wenn Sie künftig unsere Informationen und Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.

Teilen Sie uns dies bitte unter Angabe Ihrer Kunden-/Kontonummer, Ihres Namens und Ihrer Anschrift

per E-Mail an abmeldung@bat-agrar.de

oder schriftlich an unsere Adresse mit:

BAT Agrar GmbH & Co. KG

Bahnhofsallee 44

23909 Ratzeburg

Wir werden dann eine entsprechende Sperrung in unseren Datenbanken veranlassen.

Inhalt



Praxiswissen

Gesundheit fängt im
Saatgut an
Qualitätsanforderungen
Saatgutenerkennung
Standardbeizmittel
Zwischenfrucht-
Mischungen

Winterraps

Top Sorten
Sortenübersicht
Saatzeit und Saatstärke
Anbaueignung 2026
Versuchsergebnisse

Wintergerste

Top Sorten
Sortenübersicht BSA
Sortenübersicht
Zusatzinfos
Anbaueignung 2026
Versuchsergebnisse
Krankheitsanfälligkeit

Winterweizen

Top Sorten
Sortenübersicht BSA
Sortenübersicht
Zusatzinfos
Anbaueignung 2026
Versuchsergebnisse
Krankheitsanfälligkeit



Wintertriticale

Top Sorten
Sortenübersicht

Winterroggen

Top Sorten
Sortenübersicht

weitere Kulturen

Winterhartweizen
Winterfuttererbse
Dinkel
Ökologischer Landbau
Legende

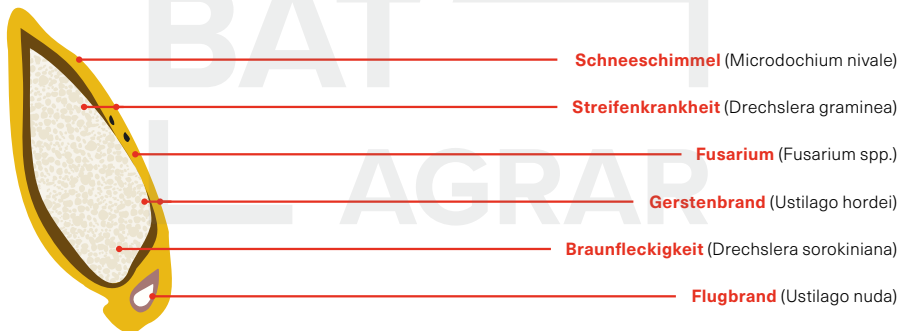
42
42
43
43
44

Gesundheit fängt im Saatgut an

Samenbürtige Krankheiten bei Weizen, Roggen und Triticale

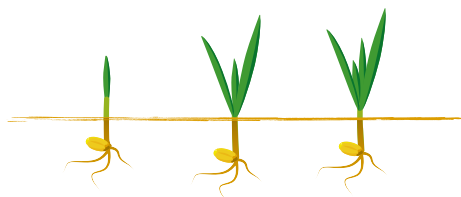


Samenbürtige Krankheiten bei Gerste



Bodenbürtige Krankheiten und Krankheiten an Pflanzenresten

Infektion aus Boden und Pflanzenresten



Schneeschnitzel (*Microdochium nivale*)

Steinbrand (*Tilletia caries*)

Zwergsteinbrand (*Tilletia controversa*)

Fusarium (*Fusarium* spp.)

Schwarzbeinigkeit (*Gaeumanomyces graminea*)

Netzflecken (*Drechslera teres*)*

Typhula-Fäule (*Typhula incarnata*)*

Qualitätsanforderungen Saatgutenerkennung

	Technisches Saatgut	Verbrauchssaatgut		
	Vorstufe/ Basis	Quality Plus *	Z1	Z2
Anforderungen an den Feldbestand (Vermehrung) bzgl. Fremdbesatz (max. Fremdbesatz je 150 m²)				
Pflanzen, die nicht hinreichend sortenecht sind oder einer anderen Sorte der selben Art zugehören (Homogenität)	5	15	15	30
Pflanzen anderer Getreidearten, die zur Samenbildung gelangen	2	6	6	6
Pflanzen anderer Arten, deren Samen sich schwer herausreinigen lassen	5	10	10	10
Flughafer/Flughaferbastarde (außer im Hafer = 0)	1	2	2	2
Anforderungen an den Feldbestand (Vermehrung) bzgl. Gesundheitszustand (max. Fremdbesatz je 150 m²)				
Anzahl Pflanzen mit Mutterkorn	10	20	20	20
Anzahl Pflanzen mit Zwergsteinbrand	1	1	1	1
Anzahl Pflanzen mit Weizensteinbrand, Hafer-/Weizen-/Gerstenflugbrand, Roggenstängelbrand, Gerstenhartbrand	3	5	5	5
Anforderungen an die Beschaffenheit des Saatgutes				
Keimfähigkeit mind.				
Weizen, Gerste	92 %	94 %	92 %	85 %
Roggen, Triticale, Hafer	85 %	87 %	85 %	85 %
techn. Reinheit, mind. (alle Getreidearten)				
Weizen, Gerste, Hafer	99 %	99,5 %	98 %	98 %
Roggen, Triticale	98 %	99,5 %	98 %	98 %
Höchstbesatz mit Samen anderer Pflanzenarten (ges. in 500 g)	4	1	6	10
Körner anderer Getreidearten (max. in 500 g)	1	1	3	7
Höchstbesatz anderer Sorten als Getreide (pro 500 g) alle Getreidearten	3	1	4	7
Höchstbesatz anderer Sorten derselben Art (pro 500 g) alle Getreidearten	10	30	30	100
Maximale Stücke Mutterkorn; auch Bruchstücke (pro 500 g)	1	3	3	4

* eigenes Programm der KWS

Quelle: Z-Saatgut e.V., Bundesverband der VO-Firmen e.V., KWS - verändert

Die Saatgutproduktion unterliegt umfangreichen gesetzlichen Vorschriften. So sind die Qualitätsanforderungen für zertifiziertes Saatgut gesetzlich klar definiert und auch in den Vermehrungsbeständen herrschen genaue Vorgaben bezüglich des Auftretens abweichender Typen.

Standardbeizmittel

Kultur	Schaderreger	Bedeutung	Rubin Plus	Landor CT	Vibrance Trio ^{*3, *4}	Celest
Wirkstoffe			Fluxapyroxad Fludioxonil Triticonazol	Fludioxonil Difenoconazol Tebuconazol	Sedaxane Fludioxonil Tebuconazol	Fludioxonil
Weizen	Schneeschnitzel *	•••	■	■	■	■
	Steinbrand	•••		■	■	■
	Zwergsteinbrand	••••• ^{*1}		■		
	Flugbrand	••	■	■	■	
	Fusarium culmorum *	••	■	■	■	■
	Fusarium Stängelfäule	•••	■		■	
	Septoria nodorum *	••		■	■	■
	Rhizoctonia solani	••			■	
	Rhizoctonia cerealis (Scharfer Augenfleck)	••			■	
	Schwarzbeinigkeit	•••••				
Roggen	Echter Mehltau	•				
	Septoria Blattdürre	••				
	Schneeschnitzel *	•••	■	■	■	■
	Fusarium culmorum *	••	■			■
	Stängelbrand	••		■	■	■
Triticale	Flugbrand	•	■			
	Rhynchosporium secalis	••				
	Schneeschnitzel *	•••	■	■	■	■
	Fusarium culmorum *	••	■			
	Stängelbrand	•				
Gerste	Flugbrand	•	■			
	Schwarzbeinigkeit	•••••				
	Schneeschnitzel *	••	■	■	■	
	Streifenkrankheit	•••••	■	■	■	
	Fusarium culmorum *	••				
	Gerstenhartbrand	•••	■		■	
	Flugbrand	••	■	■	■	
	Typhula Fäule	••••• ^{*2}	■		■	
	Schwarzbeinigkeit	•••••				
	Netzflecken	••				
Weizen Roggen Triticale Gerste	Echter Mehltau	••				
	Rhynchosporium secalis	••				
	Aufwandmenge in ml/dt		150	200	200	200
			150	150	200 (150)	150
Sticker			150	150	200 (150)	200 (150)
	Zugabe zur Qualitäts- und Leistungssteigerung		nicht erforderlich	enthalten	enthalten	enthalten

- geringe Bedeutung
- große Bedeutung
- sehr große Bedeutung
- Wirkung und Zulassung

* samenbürtiger Befall

Aufwandmenge in Klammern () = Praxisempfehlung des Herstellers

Weitere produkt- und zulassungsbezogene Anwendungsbestimmungen, Auflagen und Hinweise sind zu beachten!

Quelle Beizmittel: lt. Angaben Hersteller bei empf. Aufwandmengen, sowie des Bundesministeriums für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Irrtum vorbehalten

^{*1} ••• regional in Süd-DE, kühle Lagen

^{*2} regional, nach länger anhaltender Schneedecke

^{*3} NT699-6: Die Anwendung des Mittels auf Saatgut darf nach dem **01.06.2022** nur in professionellen Saatgutbehandlungseinrichtungen vorgenommen werden, die in der Liste „Saatgutbehandlungseinrichtungen mit Qualitätssicherungssystemen zur Staubbildminderung“ des Julius Kühn-Instituts aufgeführt sind (einzusehen auf der Homepage des Julius Kühn-Instituts).

^{*4} NT716-1: Durch ein geeignetes Beizverfahren, das insbesondere die Verwendung eines geeigneten Haftmittels beinhaltet, ist sicherzustellen, dass die Menge an Staub, die vom behandelten Saatgut abgerieben werden kann, den Referenz-Wert von 2 g Staub pro 180 kg Saatgut nicht überschreitet. Der Nachweis ist mit Hilfe der Heubach-Methode zu erbringen. Die Vorgaben dieser Anwendungsbestimmung sind vom **01.06.2022** an zu erfüllen.

	Seedron ^{13, 14}	Bariton	Redigo Pro ¹⁶	Zusatzbeizmittel		
				Systiva ¹⁷	Relenya	Latitude XL
	Fludioxonil Tebuconazol	Fluoxastrobin Prothioconazol	Tebuconazol Prothioconazol	Fluxapyroxad	Mefentrifluconazole	Silthiofam
	■ ¹⁹	■	■ 66,7 ml	■ ¹⁸	■ ¹⁸	
	■ ¹⁹	■	■ 50,0 ml		■	
	■ ¹⁹		■ 50,0 ml			
	■ ¹⁹	■	■ 66,7 ml		■ ¹⁸	
	■ ¹⁹	■	■ 66,7 ml			
						■
				■ ¹⁸		
				■ ¹⁸		
	■ ¹⁸	■	■ 66,7 ml	■ ¹⁸		
	■ ¹⁸	■	■ 66,7 ml		■ ¹⁸	
				■ ¹⁸		
	■	■ 120,0 ml	■ 66,7 ml ¹⁸			
	■	■ 150,0 ml	■ 66,7 ml ¹⁸			
	■					■
	■		■ 66,7 ml ¹⁸	■ ¹⁸		
	■		■ 66,7 ml	■		
	■		■ 66,7 ml ¹⁸			
	■		■ 50,0 ml			
						■
				■		
				■		
				■		
	100	160	50-66,7	150	100	200
	100	120	50-66,7	100	100	
	100	120/150	50-66,7			200
	100		50-66,7	150/(75 SG)		200
	nicht erforderlich	Inteco 30 ml/dt	Inteco 30 ml/dt	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich

Stand: März 2026

¹⁵ NT699-1: Die Anwendung des Mittels auf Saatgut darf nur in professionellen Saatgutbehandlungseinrichtungen vorgenommen werden, die in der Liste „Saatgutbehandlungseinrichtungen mit Qualitätssicherungssystemen zur Staubminderung“ des Julius Kühn-Instituts aufgeführt sind (einzusehen auf der Homepage des Julius Kühn-Instituts).



¹⁶ NT715-20: Durch ein geeignetes Beizverfahren, das insbesondere die Verwendung eines geeigneten Haftmittels beinhaltet, ist sicherzustellen, dass die Wirkstoffmenge im Staub (Summe der enthaltenen Wirkstoffe), die vom behandelten Saatgut pro Hektar abgerieben werden kann (Heubach a.s.-Wert in g Summe der Wirkstoffe im abgeriebenen Staub), den Referenz-Wert von 0,12 g pro 180 kg Saatgut nicht überschreitet. Der Nachweis ist mit Hilfe der Heubach-Methode und entsprechender Analytik zu erbringen. Eine Dokumentation der gemessenen Heubach a.s.-Werte ist im Rahmen eines Zertifizierungsverfahrens vorzuhalten. Änderungen in der Art und Menge der eingesetzten Zusatzstoffe oder beim Einsatz neuer Beizgerätetechnik erfordern einen neuen Nachweis.

¹⁷ NT715-16: Hinweis BASF: Einsatz von Systiva® nur in Kombination mit einem Beiz-Mischpartner mit mindestens einem nicht kreuzresistenten Wirkstoff. Für die Blattbehandlung von mit Systiva® gebeizter Sommer- oder Wintergerste wird im Frühjahr ein Produkt empfohlen, das keinen Wirkstoff aus der Stoffklasse der SDHIs enthält.


¹⁸ Winterweizen/Wintertriticale/Winterroggen/Wintergerste

¹⁹ Weichweizen

BATPRO Zwischenfrucht-Mischungen

Mischungen	Komponenten (ca. Samenanteil-%)																							
	Alexandrinklee	Buchweizen	Erbsen	Inkarnatkle	Leindotter	Lupinen	Öllein	Ölrettich	Ölrettich resistent	Ölrettich multiresistent	Phacelia	Ramillkraut	Rauhafer	Rotklee	Rotschwengel	Senf	Sommerwicken	Sonnenblumen	Weisches Weidelgras	Weißklee	Winterfutterraps	Winterrüben	Winterwicken	Leguminosenanteil
Konventionelle Mischungen																								
BAT Pro Bienentraum	12					11				25	46	5					1							12
BAT Pro Legu Duo		4		3	42					49							2							7
BAT Pro Phacelia Top										46	54													
BAT Pro Alexelia 	48									52														48
BAT Pro Mais früh							13			28	25				34									
BAT Pro Mais spät				56											44									
BAT Pro Winterhart																					50	50		
BAT Pro Dauergrün							10			25	12				10						22	21		
BAT Pro Kartoffel N+								30	30							40								40
BAT Pro Kartoffel								30	30			40												
BAT Pro Rübe								60		10					30									
BAT Pro Futter Dreierlei 			8															89				3		11
BAT Pro Futter Klee Duo			17										21					62						38
BAT Pro Pufferstreifen														99					1					1
Ökologische Mischungen																								
BAT Pro Alexelia Öko	48									52														48
BAT Pro Futter Dreierlei Öko			8															89				3		11
BAT Pro Legufrei Öko	26						26			19	10				19									

25 kg Abpackungen (außer BAT Pro Pufferstreifen 10 kg), auf Anfrage 500 kg BigBag.

 = Mischung auch als Öko-Saatgut erhältlich

geeignet für							empfohlene Aussaatmenge kg/ha	Frosttoleranz	Aussaatzeit														
Getreide	Mais	Raps	Zuckerrübe	Kartoffel	Leguminosen	GLÖZ-Empfehlung			Juli				August				September						
									1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4			
●●●	●●●	●●●				6,7	18	**															
●●●	●●●	●●●				6,7	50	*															
●●●	●●●	●●●	●●●	●●	●●●	6,7	10	*															
●●●	●●●	●●●	●●	●●		4,6,7	12	*															
●●●	●●●					6,7	14	**															
●●●	●●●					6,7	14	*															
	●●●					6,7	10	**															
●●●	●●●		●	●	●●●	6,7	13	**															
●	●		●●	●●●		6,7	55	**															
●	●		●●	●●●	●	6,7	40	**															
●	●		●●●	●	●●●	6,7	20	**															
●●●	●●●	●●●				4,6,7	40	**															
●●●	●●●	●●●				4,6,7	35	**															
						4	10	**															
●●●	●●●	●●●	●●	●●		4,6,7	12	*															
●●●	●●●	●●●				4,6,7	40	**															
●●●	●●●		●	●	●●●	4,6,7	33	**															

Eignung: ●●● sehr gut ●● gut ● möglich
 *** winterhart ** abfrierend * sicher abfrierend

Top Sorten – Winterraps

KWS Nautilus (KWS)

Höchstleistung auf allen Böden

- Phomaresistenz
- Höchstleistung in Korn- und Ölertrag
- Außerordentliche Eignung für alle Bodenarten
- Besondere Eignung für Gebiete mit Spätfrost-Risiko

LG Akerman (Limagrain)

Neuzulassung mit Schotenplatzfestigkeit

- TuYV-Resistenz – Phomaresistenz – Schotenplatzfestigkeit
- Neuzulassung 2025
- Frühsaateignung durch moderate Herbstentwicklung
- Sicherheit in Anbaulagen mit Spätfrostgefahr durch späte Blüte

LG Ambrosius (Limagrain)

Eine Sorge weniger

- TuYV-Resistenz – Phomaresistenz
- Außerordentlich hoher Ölgehalt
- Beste Druscheignung dank geringer Reifeverzögerung des Strohs
- Besondere Eignung für frühe bis mittlere Saattermine

Artemis (Limagrain)

Die dreifach abgesicherte Ertragshybride

- TuYV-Resistenz – Phomaresistenz – Schotenplatzfestigkeit
- Üppige Herbstentwicklung und längerer Wuchstyp
- Hoher Ölgehalt bei früher, gleichmäßiger Korn-/Stroh-Abreife
- Besondere Eignung für schwächere Standorte und Trockenlagen

Triple (RAGT)

Starke Pflanze. Starke Leistung.

- TuYV-Resistenz – Phomaresistenz – Verticilliumtoleranz
- Ertragsstark und äußerst gesund, inklusive guter N-Effizienz
- Reduziertes Spätfrostisiko dank später Blüte
- Für alle Standorte geeignet



Karat (Rapool)

Geschliffene Phoma- und Cylindrosporium-Resistenz

- Neuzulassung 2025
- Höchstnoten in Korn- und Ölertrag
- Neuer „Phoma-Blocker“ aus RlmS & Rlm12
- Neu mit Cylindrosporium-Resistenz (LLS-A)

Ceos (RAGT)

Mehr Ertrag. Mehr Öl. Dein Erfolg.

- Verticillium- und Phoma-Toleranz
- Für alle Bodenarten geeignet
- Sehr hohe Ölgehalte für beste Wirtschaftlichkeit
- Wüchsig und gleichzeitig äußerst standfest

PT322 (Pioneer)

Ultrahoher Ölgehalt trifft auf sehr hohen Kornertrag

- Phoma- und TuYV-Resistenz
- Multigene Sclerotinia-Toleranz
- Frühe Blüte, starke Gesundheit
- Für alle Standorte geeignet

Picard (Rapool)

Ertragspräzision mit besonderer Stängelgesundheit

- Phoma-, TuYV- und Verticillium-Toleranz
- Ausgeprägte Wachsschicht, hohe Stängelfestigkeit
- Frühblüher, robuster Verzweigungstyp, auch für weite Reihen
- Belastbar bei niedriger N-Düngung, Spätsaat, Trockenheit

Crown (Rapool) – KH

Die Krone der Resistenzzüchtung

- Erste Kohlhernie-Sorte mit Cylindrosporiumresistenz
- 3-fach abgesicherte Phoma-, Verticillium- und TuYV-Resistenz
- Sehr kräftiger Wuchs im Herbst
- Passt für mittlere und späte Saattermine

Sortenübersicht – Winterraps

Hauptfruchtanbau											
Ertrags- und Qualitätseigenschaften											
Sortenbezeichnung	Linie, Hybride, Halbzeig	Entwicklung vor Winter	Blühbeginn	Reifeverzögerung des Strohs	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu Lager	Tausendkornmasse	Kornertag	Ölertrag	Ölgehalt
Cheeta	H	5	3	5	5	5	3	3	8	8	8
DK Exantra *)	H	6	4	5	5	6	3	4	9	9	8
DK Excited *)	H	5	3	5	5	5	3	4	8	8	8
KWS Nautilus	H	5	3	4	5	6	3	3	8	9	8
KWS Vamos	H	5	3	5	5	6	3	4	9	9	8
LID Invicto *)	H	5	4	-	5	6	3	4	8	8	8
Artemis	H	5	4	5	5	6	4	4	8	7	7
LG Akerman **)	H	-	5	5	5	7	3	4	8	7	7
LG Ambrosius	H	5	3	4	5	5	3	4	8	8	8
LG Avenger	H	5	4	5	5	7	3	4	8	7	7
PT322	H	5	3	5	5	6	3	4	8	8	9
Ceos *)	H	5	4	5	5	6	3	4	9	9	9
Triple	H	5	4	6	5	6	3	4	8	8	7
Daktari	H	5	4	4	5	5	3	3	8	8	8
Detlef	H	5	3	6	5	5	3	4	9	9	8
Golding **)	H	5	3	6	5	5	3	4	9	9	8
Karat **)	H	5	4	5	5	6	3	4	9	9	8
Picard	H	5	3	6	5	5	3	4	8	8	7
SY Elisabetta *)	H	5	3	5	5	6	3	-	9	8	7
Kohlhernie											
Crossfit	H	5	3	5	5	6	4	3	7	7	8
Crusador *)	H	5	3	5	5	5	3	3	8	8	8
DK Plener *)	H	5	4	5	5	6	3	4	7	7	7
LG Baracuda	H	5	3	5	5	5	3	4	7	7	7
PT331 *)	H	7	5	6	6	7	3	3	8	8	7
Credo *)	H	5	4	6	5	6	3	4	8	8	8
Crocodile *)	H	5	3	5	5	5	4	4	8	7	7
Crown *)	H	5	3	6	5	5	3	4	8	8	8

Quelle: BSA 2025/Züchterangaben
*) Züchterangaben

1 = sehr früh/niedrig/kurz
**) Neuzulassung 2025
9 = sehr spät/hoch/lang

Resistenzigenschaften						Standorteignung			Bestandesführung				Ergänzende Angaben	
Kohlhernie	TuYV (Turnip Yellow Virus)	Phoma	Verticillium-Toleranz	Schotenplatzfestigkeit	leichte Böden	gute Böden	schwere Böden	Frühsaat	Spätsaat	Mulchsaat	Mähdrusch	Wertprüfung Land	Züchter/ Züchtervertrieb	
	x	x	x		●●●	●●●	●●	●●●	●	●●●	●●	DE	BASF	
	x	x		x	●●●	●●●	●●●	●	●●●	●●○	●●●	EU	Dekalb	
	x	x	x	x	●●●	●●●	●●●	●●	●●●	●●●	●●●	EU		
		x			●●●	●●●	●●●	-	●	●●	●●●	DE	KWS	
					●●●	●●●	●●●	●●●	●●	●●●	●●●	DE		
	x	x		x	●●●	●●●	●●●	●●●	●	●●●	●●●	DE	Lidea	
	x	x		x	●●●	●●	●●	●	●●●	●●●	●●	DK, PL	Limagrain	
	x	x		x	●●	●●●	●	●●●	●	●●	●●	DE		
	x	x			●	●●●	●●	●●●	●	●	●●●	DE		
	x	x	x	x	●●●	●●	●●	●	●●●	●●●	●●	DE	Pioneer	
		x	x		●●●	●●●	●●●	●●	●●●	●●●	●●●	F	RAGT	
	x	x	x		●●●	●●●	●●●	●●●	-	●●●	●●	DE		
	x				●●○	●●●	●●○	●●	●●	●●	●●●	DE	Rapool	
	x		x		●●	●●○	●●○	●●●	●●○	●●●	●●○	DE		
	x				●●	●●●	●●○	●●	●●○	●●●	●●○	DE		
	x	x			●●	●●●	●●●	●●○	●●●	●●●	●●○	DE	Syngenta	
	x		x	x	●●●	●●●	●●●	-	●●●	●●●	●●	RO		
	x	x	x	x	●●●	●●●	●●●	●	●●●	●●●	●●	DE	BASF	
	x	x	x	x	●●●	●●●	●●	●●●	●●	●●●	●●	EU		
	x	x	x	x	●●	●●○	●●	●	●	●●○	●●	EU	Dekalb	
	x	x	x		●●	●●●	●	●	●●●	●●●	●●●	DE	Limagrain	
	x	x	x	x	●●●	●●●	●●●	●●	●●●	●●●	●●	DK	Pioneer	
	x		x	x	●●●	●●○	●●○	●●	●●●	●●●	●●	DK	Rapool	
	x				●●○	●●●	●●	●●●	●●	●●	●●●	DE		
	x	x	x	x	●●○	●●○	●●●	●●○	●●○	●●●	●●○	DK		

Einstufungen durch die Züchter: ●●● sehr gut geeignet ●● gut geeignet ● geeignet - nicht geeignet

Saatzeit und Saatstärke – Winterraps

Saatzeit und Saatstärke (keimfähige Körner/m²)

Hybridsorten	früh (40 – 45)	mittel (45 – 50)	spät (> 50)
Cheeta	■	■	■
DK Exantra	■	■	■
DK Excited	■	■	■
KWS Nautilus	■	■	■
KWS Vamos	■	■	■
LID Invicto	■	■	■
Artemis	■	■	■
LG Akerman	■	■	■
LG Ambrosius	■	■	■
LG Avenger	■	■	■
PT322	■	■	■
Ceos	■	■	■
Triple	■	■	■
Daktari	■	■	■
Detlef	■	■	■
Golding	■	■	■
Karat	■	■	■
Picard	■	■	■
SY Elisabetta	■	■	■
Crossfit	■	■	■
Crusador	■	■	■
DK Plener	■	■	■
LG Baracuda	■	■	■
PT331	■	■	■
Credo	■	■	■
Crocodile	■	■	■
Crown	■	■	■

Quelle: Züchterangaben

Anbaueignung 2026 – Winterraps

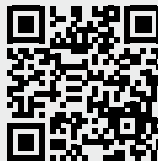
	Hochertragsstandorte	Leichte Standorte	Schwere Böden	Frühsaat	Spätsaat	Sehr gute Pflanzengesundheit
Hybride	Ceos Karat KWS Nautilus LG Ambrosius Picard PT322 Triple	Artemis Ceos KWS Nautilus Triple	Ceos KWS Nautilus Picard PT322 Triple	Ceos LG Akerman LG Ambrosius Triple	Artemis Ceos Karat Picard PT322	Karat LG Akerman PT322
Kohlernierresistente Hybride	Crown	Crown	Crown Cromat	Crown	Cromat	Crossfit Crown

Allgemeine Empfehlung, regionale Verfügbarkeit beachten (siehe S. 1)

Versuchsergebnisse – Winterraps



Die BAT Agrar Versuchsergebnisse zum Winterraps finden Sie online:
<https://my.bat-agrar.de/versuchswesen>



Top Sorten – Wintergerste

Esprit (mz)

Freude am Gerstenanbau

- In allen Bundesländern offiziell zum Anbau empfohlen
- Ertragsstark und -treu bei einfachem Handling
- Sichere Vermarktung durch gutes HL-Gewicht

KWS Chilis (mz)

Beste Virenschutz bei voller Leistung

- Starker Kornertrag mit BYDV-Resistenz
- Erstmals BSA-Note 3 bei Ramularia
- Gute Kornqualität

SY Kingston (mz Hybridgerste)

Die Robuste

- Ertrag auf höchstem Niveau
- Auch für Sandstandorte geeignet
- Vermarktungssichere Kornqualität

Almut (zz)

Drischt früh gut

- Ausgezeichnete Strohstabilität
- Erstklassige Blattgesundheit
- Sehr gute Kornqualität



Annemiek (zz)

Zweizeilig zum Erfolg

- Zweizeilige, ertragsstarke Winterfuttergerste
- Auch unbehandelt Toperträge
- Hoher Marktware- und Vollgerstenanteil

Arthene (zz)

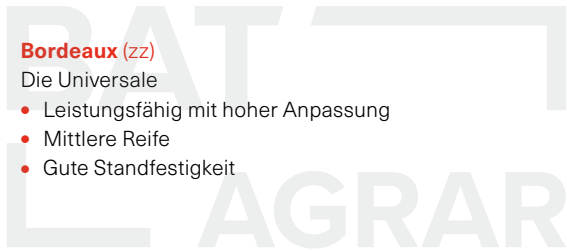
Stürmt den Olymp

- Hohe bis sehr hohe Erträge
- Niedrige Neigung zu Lager, Halm- und Ährenknicken
- Geeignet für die Vermarktung und hochwertige Futterproduktion


Bordeaux (zz)

Die Universale


- Leistungsfähig mit hoher Anpassung
- Mittlere Reife
- Gute Standfestigkeit



Sortenübersicht BSA – Wintergerste

Sorte	Züchter	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu				Ertragsseigenschaften				
					Auswinterung	Lager	Halmknicken	Ährenknicken	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkorntmasse	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2
zweizeilig													
Almut	IG	4	5	4	-	3	3	4	8	1	8	7	7
Anнемiek	RAGT	5	6	4	-	5	4	4	7	1	9	8	7
Arthene	IG	5	6	4	-	3	2	3	8	1	9	7	7
Bordeaux	AS	5	5	4	-	4	4	4	9	1	7	6	6
Goldmarie	IG	5	5	5	-	6	4	4	9	1	7	7	7
KWS Tardis	KWS	5	5	4	-	3	3	4	8	2	8	7	7
Sandra	IG	4	5	4	6 ¹⁾	5	4	5	8	1	8	6	5
mehrzeilig													
Agathe ^{**)}	AS	5	5	4	-	3	3	3	6	5	6	8	8
Avantasia	HS	4	5	5	-	5	6	6	4	7	6	6	8
Esprit 	DSV	5	6	6	3 ¹⁾	5	5	4	4	6	6	7	8
Julia	DSV	4	5	5	4 ¹⁾	4	5	4	4	7	6	8	8
KWS Chilis	KWS	4	5	6	-	5	5	4	4	7	6	6	8
Hybride													
SY Colyseoo	SYN	5	5	6	-	5	5	5	5	7	4	8	8
SY Fastnet ¹⁾	SYN	5	5	6	-	5	5	4	4	7	6	8	8
SY Kingston ¹⁾	SYN	5	5	6	4	5	5	5	-	-	6	7	7

¹⁾ Züchterangaben ^{**)} Neuzulassung 2026

 = Sorte auch als Öko-Saatgut erhältlich

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2025

Resistenz-eigenschaften			Qualität				Anfälligkeit für					Ertragstyp			
BaYMWV-1	BaYMWV-2	BYDV	Marktwareanteil	Vollgerstenanteil	Hektolitergewicht	Eiweißgehalt	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost	Einzelährentyp	Bestandesdichtotyp	Korndichtotyp	Kompensationstyp
x	-	-	7	7	6	3	4	4	3	5	5		x		
x	-	-	8	8	7	1	4	4	4	5	3		x		
x	-	-	8	8	7	3	7	4	3	4	4		x		
x	-	-	7	7	7	1	5	4	5	6	5		x		
x	-	-	8	8	8	2	3	3	3	5	3		x		
x	-	-	8	8	7	2	5	5	3	5	5		x		
x	-	-	8	8	6	3	4	4	5	7	6		x		
x	-	-	8	7	6	2	4	4	7	6	6		x		
x	x	-	8	8	5	2	4	5	6	6	7				x
x	-	-	8	8	6	2	4	5	5	4	6				x
x	x	-	8	8	5	2	3	4	5	4	5				x
x	x	x	7	7	6	2	5	4	4	3	8	x			
x	-	-	6	6	6	2	4	5	3	4	3			x	
x	-	-	7	5	7	-	4	5	4	4	4			x	
x	-	-	7	7	6	-	3	6	5	4	5				x

Praxiswissen

Wintertraps

Wintergerste


Winterweizen

Wintertriticale


Winterroggen

weitere Kulturen

Sortenübersicht Zusatzinfos – Wintergerste

Sorte	Züchter	Frühsaateignung	Spätsaateignung	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	Höhenlagen	Bodeneignung			Betriebe mit viel Organik
								leichte Böden	gute Böden	schwere Böden	
zweizeilig											
Almut	IG	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●	●●	●●	●●●
Anнемiek	RAGT	●●	●	●●●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●
Arthene	IG	●●●	●●●	●●●	●●●	●●	-	●●	●●	●●	●●●
Bordeaux	AS	●●	●●●	●●	●●	●●●	x	●●●	●●●	●●	●●●
Goldmarie	IG	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●	●●	●●	●●
KWS Tardis	KWS	●●	●●	●●	●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●
Sandra	IG	●●●	●●●	●●●	●	●●●	x	●●	●●	●●	●●●
mehrzeilig											
Agathe **)	AS	●	●●●	●●	●●	●●●	-	●●●	●●●	●●	●●●
Avantasia	HS	●●	●●	●●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●
Esprit 	DSV	●●●	●●	●●●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●
Julia	DSV	●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●●
KWS Chilis	KWS	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●
Hybride											
SY Colyseoo	SYN	●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●	●●●	●●●	●●
SY Fastnet	SYN	●●	●●	●●	●●●	●●	x	●●	●●●	●●	●●●
SY Kingston	SYN	●●	●●	●●●	●●●	●●●	x	●●	●●	●●	●●

**) Neuzulassung 2026

 = Sorte auch als Öko-Saatgut erhältlich

Quelle: Züchterangaben

	Auswinterungsneigung	Wachstumsreglerbedarf	Aussaatstärken (Körner/m ²)		
			frühe Aussaat	normale Aussaat	späte Aussaat
	mittel	niedrig	300-320	320-360	360-380
	gering	mittel	260-280	290-310	320-350
	mittel	niedrig	300-320	320-360	360-380
	-	mittel	260-280	280-320	320-360
	mittel	hoch	300-320	320-360	360-380
	mittel	niedrig bis mittel	230-280	280-340	340-380
	mittel	mittel	300-320	320-360	360-380
	-	niedrig-mittel	250-280	280-300	300-330
	gering	mittel bis hoch	280-300	300-320	320-360
	gering	mittel	225-260	280-300	330-420
	gering bis mittel	niedrig	250-280	280-300	330-420
	gering	mittel	220-270	270-320	320-350
	mittel	mittel	130-160	140-170	160-200
	-	mittel bis hoch	130-160	140-170	160-200
	gering	mittel	130-170	140-180	170-210

Einstufungen durch die Züchter: ●●● sehr gut geeignet ●● gut geeignet ● geeignet – nicht geeignet

Anbaueignung 2026 – Wintergerste

Typ	Hochertragsstandorte	Leichte Standorte	Höhenlagen	Spätsaat	Hektolitergewicht	Standfestigkeit	Gelbverzwergungsvirusresistenz (BYDV)
mz	Avantasia Julia KWS Antonis SY Colyseoo* RGT Mela	Avantasia Julia KWS Antonis KWS Chilis SU Midnight	Esprit	Julia KWS Antonis KWS Chilis SY Colyseoo* SY Loona*	KWS Antonis RGT Mela SU Jule SY Kingston*	Julia SU Jule	KWS Chilis RGT Alessia
zz	Annemiek KWS Tardis	Annemiek Bordeaux KWS Tardis	Almut Arthene KWS Tardis	Goldmarie KWS Donau**	Annemiek Goldmarie KWS Donau**	Arthene KWS Tardis	-

* Hybride

** Braueignung

Allgemeine Empfehlung, regionale Verfügbarkeit beachten (siehe S. 1)

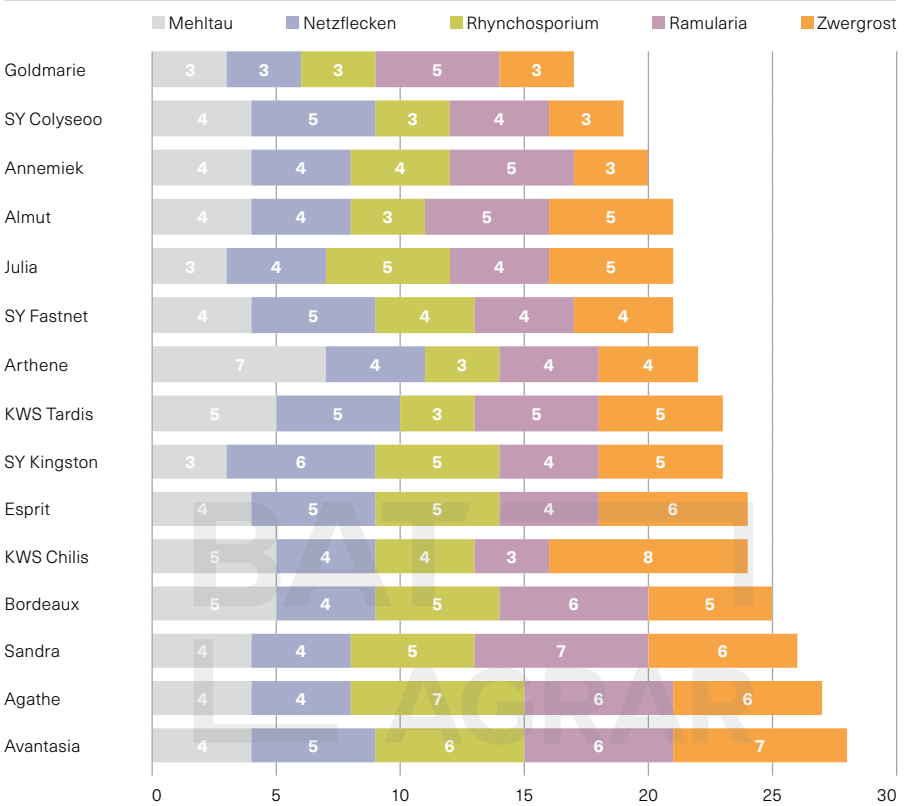
Versuchsergebnisse – Wintergerste



Die BAT Agrar Versuchsergebnisse zur Wintergerste finden Sie online:
<https://my.bat-agrar.de/versuchswesen>



Krankheitsanfälligkeit – Wintergerste



Quelle: BSA-Einstufungen bzw. Züchterangaben

Praxiswissen

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

weitere Kulturen

Top Sorten – Winterweizen

Emmerto (E)

Der ertragsstärkste E-Weizen

- Sicheres Rohprotein
- Gute Fallzahlstabilität
- Kurz und strohstabil
- Ertragsstabil in allen Klimaregionen

KWS Emerick (E)

Verbindet Qualität mit Ertrag

- Ertragsbetonter E-Weizen
- In der Praxis konstante und bewährte Sorte
- Eignung nach allen Vorfrüchten, auch als Stoppelweizen
- Sehr gute Blattgesundheit

Ambientus (A)

Der vermarktungssichere Hochqualitätsweizen

- Qualitätssicherheit dank sehr hoher Fallzahl
- Sehr gute Resistenzen gegen Mehltau, Septoria und Gelbrost
- Gute Standfestigkeit, auch bei intensiver Düngung
- Starke Neuzulassung aus 2024

KWS Espinum (A)

Elegant. Einfach. Einzigartig.

- Blattgesunder, begранter A-Weizen
- Hohe Proteingehalte
- Sehr gute Standfestigkeit
- Sehr gute Winterhärte



SU Magnetron (A)

Sehr standfest, frühreif, proteinstark

- Besticht durch starke Proteinwerte in der Ernte 2024
- Frühe Reife, auch zum Anbau auf leichten Standorten geeignet
- Standfestigkeit mit Bestnote 2 eingestuft
- Stabile Gesundheit bei Mehltau, Septoria und Gelbrost

RGT Kreuzer (B)

Für Erträge am Limit

- Hohe und stabile Ertragsleistung
- Sehr gute Standfestigkeit und robuste Gesundheit
- Widerstandsfähig gegen Fusarium
- Für alle Böden geeignet

SU Marathon (B)

Top gesunder Hohertrag

- Kurze, standfeste Pflanzen
- Sehr gute Blatt- und Ährengesundheit
- Hohe und stabile Fallzahl
- Gute Winterhärte

SU Shamal (C)

Früher Hohertrag

- Früher, kurzer Bestandesdichtetyp
- Gute Blattgesundheit
- Resistenz gegen Orangerote Weizengallmücke
- Ertragsstärkster Linienweizen in der Wertprüfung

Sortenübersicht BSA – Winterweizen

Sorte	Züchter	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu		Ertragseigenschaften					
					Auswinterung	Lager	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkorntmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2	
E-Weizen												
Emmert	SEC	5	5	4	-	4	5	5	5	6	5	
Exsal ¹⁾	DSV	5	5	5	5 ¹⁾	3	5	6	5	6	6	
KWS Emerick	KWS	5	5	5	4 ¹⁾	4	4	5	7	6	5	
Ponticus	RAGT	5	5	4	4 ¹⁾	3	5	5	5	5	5	
A-Weizen												
Adrenalin	IG	5	5	5	-	6	5	3	8	6	6	
Ambientus	SEC	5	5	5	-	5	5	5	6	6	6	
Euforia ¹⁾	UNI	5	4	3	2	3	4	6	5	6	5	
Intensity	AS	3	4	3	-	3	6	5	5	7	7	
KWS Espinum ¹⁾	KWS	6	6	5	4	3	4	7	6	7	7	
LG Atelier	LG	6	6	5	-	4	6	4	6	6	6	
LG Optimist	LG	4	5	4	-	7	5	5	6	7	7	
Patras	IG	5	5	4	4 ¹⁾	6	4	4	8	5	5	
RGT Kreation	RAGT	6	6	4	-	5	5	6	4	7	6	
Spontan	LG	4	4	5	-	3	4	6	5	5	4	
SU Horizon ²⁾	SU	4	4	4	-	4	6	3	6	9	9	
SU Jonte	SU	6	5	4	-	4	5	5	5	7	6	
SU Magnetron	SU	4	4	4	-	3	5	7	4	6	6	
B-Weizen												
Chevignon	HS	4	4	4	5 ¹⁾	5	5	7	5	7	7	
Elektra ¹⁾	UNI	5	5	5	3	4	7	7	3	7	7	
RGT Kreuzer	RAGT	5	5	4	-	4	5	6	5	7	8	
SU Marathon	SU	5	5	3	-	3	5	6	6	8	7	
SY Transition ¹⁾	SYN	4	4	3	-	3	6	4	7	8	8	
C-Weizen												
KWS Keitum	KWS	5	5	5	-	6	5	5	7	8	9	
SU Shamal	SU	4	4	4	-	6	7	6	3	8	8	

¹⁾ Züchterangaben ²⁾ Neuzulassung 2026

¹⁾ begrannt

 = Sorte auch als Öko-Saatgut erhältlich

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2025

	Qualität				Anfälligkeit für								Ertragstyp				CTU Verträglichkeit
	Fallzahlstabilität	Fallzahl	Rohproteingehalt	Sedimentationswert	Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Spelzenbräune	Einzelähre	Bestandesdicke	Korndichte	Kompensationstyp	
	+	9	7	8	5	2	4	5	2	4	5	-				x	ja
	+	8	6	8	3	3	4	5	3	3	3	5 ¹⁾			x		ja
	+	8	7	8	5	3	4	5	2	4	4	-	x				ja
	+	9	8	9	5	2	5	4	3	4	5	-				x	ja
	+	5	4	6	5	2	4	5	2	4	5	-		x			ja
	+	9	6	8	5	4	4	5	3	1	4	-			x		ja
	++	9	6	7	3	3	4	3	3	4	3	-	x				ja
	+	7	4	6	3	4	5	4	2	4	3	-		x			ja
	+	8	6	8	5	3	4	4	2	4	4	2	x				ja
	○	7	5	8	3	3	4	5	4	4	5	-				x	ja
	+	8	3	6	3	6	4	5	2	2	4	-				x	ja
	○	8	5	7	5	3	5	5	3	4	4	6 ¹⁾	x				ja
	+	8	4	7	3	3	4	5	2	4	4	-				x	ja
	+	7	7	8	5	2	4	4	2	5	3	-			x		ja
	+	8	1	5	5	3	3	4	2	3	5	-		x			ja
	○	9	4	6	3	3	4	5	2	4	4	-				x	ja
	-	7	6	7	3	3	4	6	3	4	5	-				x	ja
	/	8	3	6	5	4	4	5	2	4	5	4 ¹⁾				x	ja
	+	8	4	6	-	3	3	3	4	3	3	-	x				ja
	○	8	2	6	5	3	4	5	2	3	4	-				x	ja
	+	7	3	6	5	2	4	4	2	2	4	-	x				ja
	+	7	4	7	5	3	3	5	2	3	4	-			x		ja
	-	3	1	3	5	2	4	5	3	4	4	-	x				ja
	+	7	1	5	5	2	4	6	3	3	4	-			x		ja

Praxiswissen

Wintertraps

Wintergerste



Winterweizen


Wintertriticale

Winterroggen

weitere Kulturen

Sortenübersicht Zusatzinfos – Winterweizen

Sorte	Züchter	Frühsaatereignung	Spätsaatereignung	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	Höhenlagen	Bodeneignung			Betriebe mit viel Organik
								leichte Böden	gute Böden	schwere Böden	
E-Weizen											
Emmert	SEC	●●●	●●●	●●	●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●●
Exsal ¹⁾	DSV	-	●●●	●●●	●●●	●●	x	●●●	●●●	●●●	●●●
KWS Emerick	KWS	●●●	●●	●●●	●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●●
Ponticus	RAGT	●●●	●●	●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●●
A-Weizen											
Adrenalin	IG	●●	●●	●	●●●	●●	x	●●	●●	●●	●
Ambientus	SEC	●●●	●●	●●●	●●	●●	x	●●	●●●	●●●	●●
Euforia 	UNI	●●●	●●●	●●●	●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●●
Intensity	AS	●	●●●	●●●	●●	●●	x	●●	●●●	●●	●●
KWS Espinum	KWS	●●●	●●●	●●●	●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●●
LG Atelier	LG	●●	●●	●●	●●	●●	x	●●	●●●	●●	●●
LG Optimist	LG	●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●
Patras	IG	●●●	●●	●●●	●●●	●●●	x	●●	●●	●●	●●
RGT Kreation	RAGT	●●	●●	●●●	●●●	●●●	x	●●	●●●	●●●	●●
Spontan	LG	●●	●	●●●	●●	●●	x	●	●●	●	●●●
SU Horizon ²⁾	SU	-	●●	●	●●	●●	-	●●●	●●●	●●●	●●●
SU Jonte	SU	●●●	●●	●●●	●●●	●●	x	●●●	●●●	●●●	●●●
SU Magnetron	SU	-	-	●	●●●	●●	x	●	●●●	●●●	●●●
B-Weizen											
Chevignon	HS	●	●●●	●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●●
Elektra	UNI	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●●
RGT Kreuzer	RAGT	●●●	●	●●●	●●●	●●	x	●●	●●●	●●●	●●●
SU Marathon	SU	●●	●	●●	●	●	-	●●	●●●	●●●	●●●
SY Transition	SYN	●	●●●	●●	●●●	●●●	-	●●●	●●●	●●●	●●●
C-Weizen											
KWS Keitum 	KWS	●	●●	●●●	●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●
SU Shamal	SU	●	●	●●	●	●●	-	●●	●●●	●●●	●

²⁾ Neuzulassung 2026 ¹⁾ begrannt
 = Sorte auch als Öko-Saatgut erhältlich

Quelle: Züchterangaben

	Auswinterungsneigung	Wachstumsreglerbedarf	Resistenzeneigenschaften	Aussaatstärken (Körner/m ²)		
				frühe Aussaat	normale Aussaat	späte Aussaat
	gering	gering bis mittel	-	280-300	320-340	370-390
	mittel	niedrig	Orangerote Weizengallmücke, Halmbruch (Pch1)	-	280-330	380-450
	gering	mittel	-	220-300	300-340	340-420
	gering	niedrig	-	220-280	280-350	350-400
	gering	mittel bis hoch	-	280-300	300-350	350-400
	sehr gering	mittel bis hoch	-	250-270	320-340	380-400
	gering	niedrig	-	250-350	275-375	375-400
	-	niedrig	Orangerote Weizengallmücke	300-330	330-380	380-400
	gering	niedrig bis mittel	-	260-300	300-340	340-420
	gering bis mittel	niedrig bis mittel	Halmbruch (Pch1)	270-300	310-350	360-400
	gering	mittel bis hoch	Halmbruch (Pch1)	270-300	310-350	360-400
	gering	mittel	-	240-280	300-350	380-450
	gering	mittel	Halmbruch (Pch1)	220-270	270-330	330-380
	mittel	niedrig	-	270-300	310-390	390-420
	-	mittel	-	270-310	310-350	350-400
	mittel	niedrig bis mittel	Halmbruch (Pch1)	240-270	270-310	350-400
	-	niedrig	Halmbruch (Pch1)	270-310	310-350	400-450
	mittel	mittel	bodenbürtige Viren	280-320	320-340	340-400
	gering	gering	-	225-300	300-350	350-400
	gering	niedrig bis mittel	-	250-300	300-380	380-420
	gering	niedrig bis mittel	-	240-270	310-350	400-450
	mittel	niedrig bis mittel	-	250-300	300-350	350-400
	mittel	mittel bis hoch	Orangerote Weizengallmücke	(260-300)	300-380	380-420
	-	hoch	-	240-270	270-310	350-400

Einstufungen durch die Züchter: ●●● sehr gut geeignet ●● gut geeignet ● geeignet – nicht geeignet

Praxiswissen

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

weitere Kulturen

Anbaueignung 2026 – Winterweizen

Qualitäten	Stoppelweizen	Frühdrusch	Frühsaat (nach Raps)	Spätsaat	Leichte Standorte (Trockentoleranz)
E	KWS Emerick	Exsal	Emmert KWS Emerick Ponticus	Emmert Moschus Opal	Emmert Moschus Ponticus
A	Foxx KWS Donovan LG Atelier RGT Reform	Intensity Pondor SU Horizon	Absint Ambientus Foxx LG Atelier LG Initial LG Optimist RGT Reform SU Jonte	Asory Fabulor Intensity KWS Donovan KWS Imperium LG Kermit LG Optimist RGT Reform SU Willem	Absolut Asory Euforia Foxx LG Optimist Pondor RGT Depot
B	Chevignon KWS Mintum RGT Kreuzer Spectral	Celebrity Chevignon Complice	Argument Informer RGT Kreuzer Spectral	Argument Celebrity Chevignon Complice Debian Informer KWS Extase KWS Mintum Spectral	Chevignon Complice KWS Mintum Spectral

Allgemeine Empfehlung, regionale Verfügbarkeit beachten (siehe S. 1)

Versuchsergebnisse – Winterweizen



Die BAT Agrar Versuchsergebnisse
zum Winterweizen finden Sie online:
<https://my.bat-agrar.de/versuchswesen>



	Proteinstärke	Fallzahlstabilität	Winterhärte	Anbaueignung nach Mais	Qualitäten
	Emmert Moschus Ponticus	Emmert Exsal Moschus Ponticus	KWS Emerick Moschus Ponticus	Exsal KWS Emerick Moschus	E
	Absint Absolut Ambientus Asory Euforia LG Atelier Patras	Asory Absint Absolut Euforia Foxy KWS Donovan KWS Imperium LG Initial RGT Reform SU Jonte	Absint Ambientus Asory Euforia LG Optimist Patras RGT Depot RGT Reform	Absint Ambientus Fabulor Intensity KWS Imperium LG Optimist RGT Reform Spontan SU Jonte	A
	Elektra KWS Extase	Chevignon Elektra Informer	Elektra Informer RGT Kreuzer	Complice KWS Mintum RGT Kreuzer Spectral	B

BAT
AGRAR

Praxiswissen

Winterraps

Wintergerste

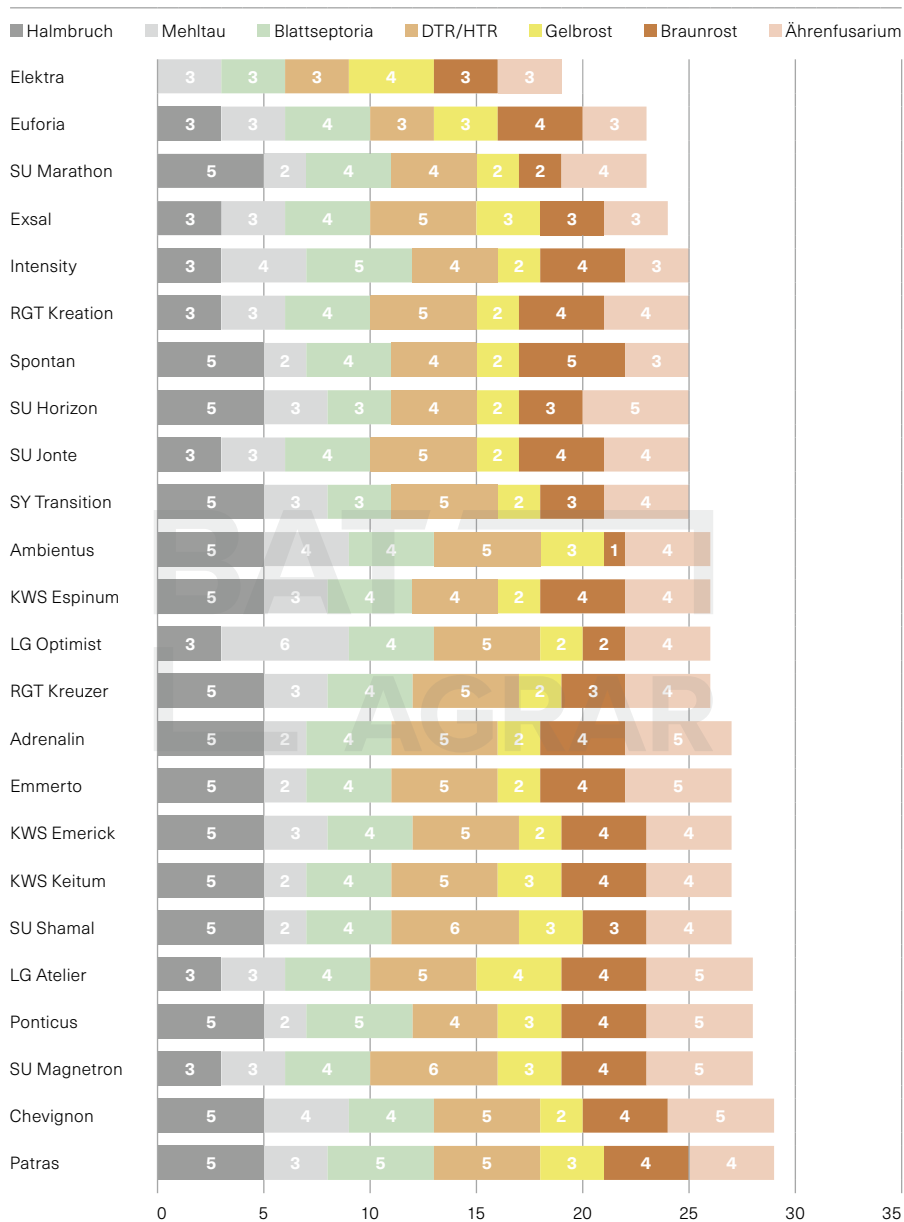
Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

weitere Kulturen

Krankheitsanfälligkeit – Winterweizen



Quelle: BSA-Einstufungen bzw. Züchterangaben



BAT 

L AGRAR



Top Sorten – Wintertriticale

Fantastico

Welch wahres Wunder

- Fantastische Kornerträge auf höchstem Niveau
- Kurzer Wuchstyp mit überragender Standfestigkeit
- Hohes HL-Gewicht

Lombardo

Der robuste Ertragslieferant



- Sehr hohes, stabiles Ertragspotential
- Geeignet für alle Standorte und Saattermine
- Kurz im Stroh und standfest

RGT Zigzac

Die Kurzstrohtriticale

- Hohe Erträge auf allen Standorten
- Kurzstrohig und standfest
- Blattgesund auch bei reduziertem Fungizideinsatz

Sortenübersicht – Wintertriticale

Sorte	Züchter	Pflanzeneigenschaften			Neigung zu		Ertragseigenschaften					Anfälligkeit für					Ertragstyp			
		Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Bestandesdicke	Kornzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2	Mehltau	Blattseptoria	Rhynchosporium	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Einzelähre	Bestandesdicke	Kompensationstyp
Belcanto	SEC	6	5	5	1 ¹⁾	4	6	4	5	7	6	3	4	3	3	3	4			x
Fantastico 	IG	5	5	3	-	3	7	5	5	8	8	5	4	2	5	3	4		x	
Lombardo	SYN	5	5	4	2 ¹⁾	5	5	5	6	6	7	4	5	4	5	7	5	x		
Lumaco 	SYN	4	5	7	-	6	6	6	4	7	7	1	4	4	2	3	4			x
Promiso	SYN	4	5	5	-	4	5	6	5	8	7	2	4	2	1	2	6			x
RGT Zígzac ²⁾	RAGT	4	4	4	-	4	5	5	6	8	7	3	5	4	2	3	5			x

¹⁾ Züchterangaben ²⁾ Neuzulassung 2026
 = Sorte auch als Öko-Saatgut erhältlich

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2025

LAGRAR

	Frühsaat	Spätsaat	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	Höhenlagen	Bodeneignung			Betriebe mit viel Organik	Auswinterungsneigung	Wachstumsreglerbedarf	Aussaatstärken (Körner/m ²)		
							leichte Böden	gute Böden	schwere Böden				frühe Aussaat	normale Aussaat	späte Aussaat
	●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●●	gering	niedrig	200-240	220-260	260-300
	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●●	gering	gering	230-260	260-320	320-350
	●	●●●	●	●	●●●	x	●●●	●●●	●●	●●●	gering	mittel	220-250	250-320	320-400
	-	●●●	●●●	●●●	●●●	-	●●	●●●	●●	●●	mittel	mittel bis hoch	-	220-280	280-350
	●	●●	●●	●●	●●●	x	●●●	●●●	●	●●●	mittel	mittel	240-280	280-330	330-400
	●●●	●●	●●●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●	●●●	gering	mittel	240-270	270-290	290-330

Einstufungen durch die Züchter: ●●● sehr gut geeignet ●● gut geeignet ● geeignet - nicht geeignet

BALTI
L AGRAR



BAT 

L AGRAR



Top Sorten – Winterroggen

SU Erling

Der kurze Hohertragstyp

- Sehr hohes Ertragspotential
- Standfester, kürzerer Sortentyp
- Hohe Trockentoleranz

KWS Rotor

Der Stabile

- Stark im Kornertrag
- Überzeugende Standfestigkeit
- Ausgezeichnete Fallzahl

KWS Serafino

Stark und zuverlässig








- Beeindruckende Ertragsleistung auch auf trockenen Standorten
- Erstklassige Mutterkornabwehr
- Überlegen bei Mehltau und Fusarium

Poseidon


Robust in allen Lagen

- Hohes Ertragspotential bei guten Kornqualitäten
- Standfest mit guter Abwehrleistung gegen Mutterkorn
- Überzeugende GPS-Erträge

Sortenübersicht – Winterroggen

Sorte	Züchter	Sortentyp	Ährenschieben		Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu			Ertrags-eigenschaften				Qualität		Anfälligkeit für				
			Auswinterung	Lager			Halmknicken	Bestandesdicke	Kornzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Kornertag Stufe 1	Kornertag Stufe 2	Fallzahl	Rohproteingehalt	Mehitau	Rhynchosporium	Braunrost	Mutterkorn		
Dukato ¹⁾		SU	P	4	5	6	-	-	-	-	3	5	3	2	5	5	-	5	5	3
Protector ¹⁾		SU	P	-	3	5	-	7	-	-	-	-	1	-	-	5	5	-	8	-
KWS Emphor		KWS	H	5	5	4	-	4	4	6	6	6	8	8	8	3	3	5	4	3
KWS Proaktivor GPS ¹⁾		KWS	H	5	-	6	-	6	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
KWS Receptor		KWS	H	5	5	4	-	6	5	7	6	4	6	7	7	3	4	4	6	4
KWS Rotor ¹⁾		KWS	H	6	5	4	-	4	5	8	6	5	8	8	8	4	-	3	5	4
KWS Serafino		KWS	H	5	5	5	-	6	6	6	6	4	6	7	8	4	4	4	6	3
KWS Tayo		KWS	H	5	5	4	-	4	4	6	6	6	8	8	7	3	4	4	5	4
KWS Valentor ¹⁾		KWS	H	5	5	4	-	5	5	6	7	6	8	9	7	2	-	4	5	3
Poseidon ¹⁾		NSG	H	5	5	5	-	3	4	6	6	8	7	7	6	5	2	5	3	4
SU Erling		SU	H	5	5	4	-	4	3	7	6	5	9	9	7	5	4	4	4	5
SU Fred		SU	H	5	5	5	-	4	5	6	6	6	8	8	6	5	-	4	4	3
SU Karlsson		SU	H	5	5	5	-	5	6	6	6	5	8	8	7	5	4	5	4	4
SU Perspectiv		SU	H	5	5	4	-	4	6	6	5	6	7	8	7	5	4	4	5	5

¹⁾ Züchterangaben ^{**)} Neuzulassung 2026

 = Sorte auch als Öko-Saatgut erhältlich

P = Populationsroggen

H = Hybridroggen

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2025

	Frühsaat	Spätsaat	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	Höhenlagen	Bodeneignung			Betriebe mit viel Organik	Auswinterungsneigung	Wachstumsreglerbedarf	Aussaatstärken (Körner/m ²)		
							leichte Böden	gute Böden	schwere Böden				frühe Aussaat	normale Aussaat	späte Aussaat
	●●	●●●	●●●	●●●	●●●	-	●●●	●●●	●●	●●●	mittel	mittel	180-220	220-260	270-350
	●●	●●	●●	●●	●	-	●●●	●●●	●●	-	mittel	mittel bis hoch	250	320	400
	●●	●●	●●	●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●	gering	niedrig bis mittel	150-180	180-220	220-250
	●●	●●	●●	●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●	gering	mittel	150-180	180-220	220-250
	●●	●●	●●	●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●	gering	niedrig bis mittel	150-180	180-220	220-250
	●●	●●	●●	●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●	gering	mittel	150-180	180-220	220-250
	●●	●●	●●	●●	●●	x	●●	●●●	●●●	●●	gering	niedrig bis mittel	150-180	180-220	220-250
	●●	●●	●●	●●	●●	x	●●●	●●●	●●●	●	gering	mittel	150-180	180-220	220-250
	●●●	●	●●	●●	●●●	x	●●●	●●●	●	●●	gering	niedrig bis mittel	170-200	200-250	-
	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●	mittel	niedrig bis mittel	140-160	160-190	220-260
	●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●	●●●	●●●	●	mittel	niedrig bis mittel	140-160	160-190	220-260
	●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●	mittel	niedrig bis mittel	140-160	160-190	220-260
	●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●	mittel	niedrig bis mittel	140-160	160-190	220-260

Einstufungen durch die Züchter: ●●● sehr gut geeignet ●● gut geeignet ● geeignet - nicht geeignet

Praxiswissen

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

weitere Kulturen

Top Sorten – Winterhartweizen

Diadur (IG)

- Breite Standorteignung
- Frühsaattauglichkeit und gute Winterhärte
- Sehr gute Qualitäten in Sortierung, Glasigkeit und Grießausbeute
- Mittlerer Wachstumsregler- und Fungizidbedarf
- Für den Anbau von Durummühlen empfohlen

Sambadur (HS)

- Sehr gute Ertragsstabilität und gute Winterhärte
- Beste Standfestigkeit durch stabilen Halm und kurzen Wuchstyp
- Gute Gesundheit, insbesondere bei Mehltau
- Sichere Vermarktungsqualitäten
- Für den Anbau von Durummühlen empfohlen

Wintersonne (SU)

- Hohe Erträge, kombiniert mit stabiler Qualität (Glasigkeit)
- Gute Unkrautunterdrückung
- Gute Gesundheit, besonders geringe DON-Gehalte
- Optimaler Saattermin liegt im Oktober
- Für den Anbau von Durummühlen empfohlen

Top Sorten – Winterfuttererbse

Balltrap (DSV)

Auch als Öko-Saatgut erhältlich

- Halbblattlose, weiß blühende Sorte
- Hohes Ertragsniveau, auch in sommertrockenen Lagen
- Hohe Anbausicherheit durch sehr gute Winterhärte
- Gute Standfestigkeit bei einer mittleren Pflanzenlänge
- Deutlich früherer Druschtermin als bei Sommererbse



Top Sorten – Dinkel

Franckentop (IG)

Auch als Öko-Saatgut erhältlich

- Einzelährentyp mit Mühlenempfehlung
- Top Qualitätseigenschaften
- Frühe Reife, mit guter Standfestigkeit bei längerem Wuchs
- Abgerundete Blattgesundheit macht auch unbehandelt starke Erträge möglich

Zollernspelz (SU)

Auch als Öko-Saatgut erhältlich

- Sehr zuverlässige Erträge in allen Regionen, auch im Ökolandbau
- Abgerundetes Qualitätsprofil mit hohem Proteingehalt
- Sehr hohe Fallzahlstabilität
- Gutes Gesundheitspaket, besonders gegenüber Gelbrost

BAT
L AGRAR

Ökologischer Landbau



Weitere Informationen zum
ökologischen Landbau finden Sie in
unserem **Öko-Ratgeber 2026**.

https://bat-agrar.de/wp-content/uploads/sites/34/2026/03/Oeko_Ratgeber_2026.pdf



Legende

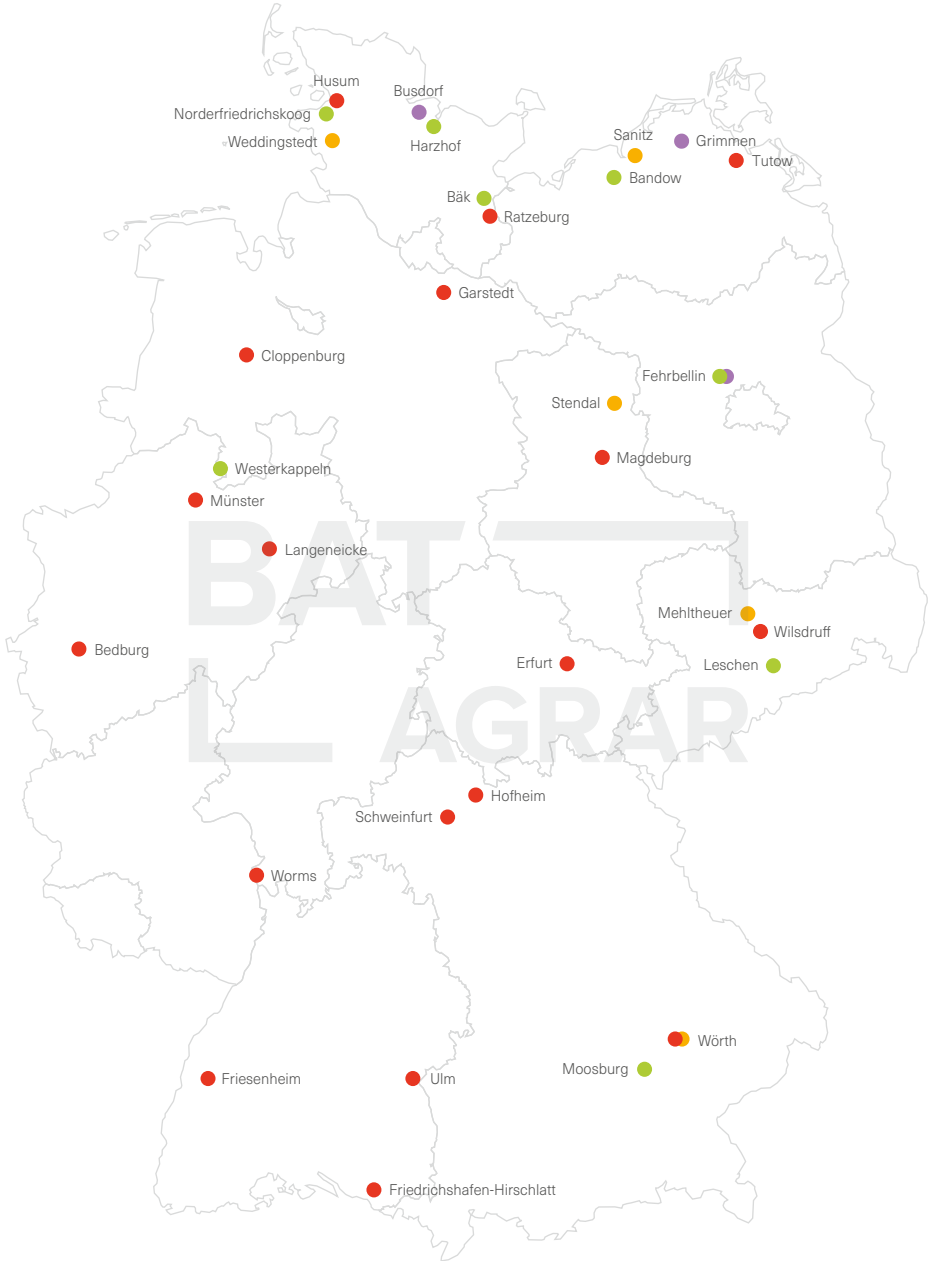
Abkürzungsverzeichnis

•••	sehr gut geeignet
••	gut geeignet
•	geeignet
-	nicht geeignet
*	sicher abfrierend
**	abfrierend
***	winterhart

Abkürzungsverzeichnis der Züchter

AS	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG
DS	Danko Saatzucht Deutschland GmbH
DSV	Deutsche Saatveredelung AG
HS	Hauptsäaten für die Rheinprovinz GmbH
IG	I.G. Pflanzenzucht GmbH
KWS	KWS LOCHOW GMBH
LG	Limagrain GmbH
NSG	Nordic Seed Germany GmbH
RAGT	R.A.G.T. Säaten Deutschland GmbH
SEC	SECOBRA Saatzucht GmbH
SU	Säaten-Union GmbH
SYN	Syngenta Seeds GmbH
UNI	uniSaät GmbH

BAT AGRAR. IN IHRER NÄHE.



- Standort/Lager
- Saatgutaufbereitung
- Versuchsstandort
- Auslieferungslager

BAT
L AGR

BAT 
L AGRAR

BAT Agrar GmbH & Co. KG
Bahnhofsallee 44
23909 Ratzeburg

fon +49 4541 806-0
fax +49 4541 806-100
info@bat-agrar.de
www.bat-agrar.de

